

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Gunzenhausen II : Wolframs-Eschenbach II
Dienstag, 26.03.2024, 19:30 Uhr

Trotz knappem Spielausgang zunächst eindeutiger Spielverlauf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler Wolframs-Eschenbach II am Dienstagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (18:24 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) Partie gegen den 1. FC Gunzenhausen II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Helmut Frey, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Franz / Kalender konnten Rodenbusch / Zoubek in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Frey / Seidens hatten Kränzlein / Reif nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Franz das Spiel gegen Helmut Frey noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 5:11, 5:11, 6:11. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christoph Kalender das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Günther Rodenbusch abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf dem falschen Fuß erwischte Oliver Kränzlein seinen Gegner Uwe Seidens beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bastian Reif über die 1:3-Niederlage gegen Alexander Zoubek hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Gunzenhausen II und Wolframs-Eschenbach II. Ohne Satzgewinn für Michael Franz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Günther Rodenbusch. Das musste man neidlos anerkennen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 18 Siege und 18 Niederlagen für Rodenbusch aus. Lange dagegenhalten konnte Christoph Kalender beim 2:3 gegen Helmut Frey. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Kalender dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Lange mit Alexander Zoubek ringen musste Oliver Kränzlein in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: 1. FC Gunzenhausen II 3 Punkte, Wolframs-Eschenbach II 6 Punkte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Bastian Reif und Uwe Seidens, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:2, 11:6, 6:11, 11:8 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für Wolframs-Eschenbach II zu Ende. Die letzten Einzelsiege kamen damit für den 1. FC Gunzenhausen II zu spät, um die Niederlage noch zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis weist der 1. FC Gunzenhausen II nun ein Punktekonto von 11:25 Punkten auf, während Wolframs-Eschenbach II vor dem nächsten Spiel, das am 05.04.2024 gegen den TTC Büttelbronn ansteht, 16:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des 1. FC Gunzenhausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den ESV Treuchtlingen 1883 II.

Statistik:

1. FC Gunzenhausen II

Doppel: Franz / Kalender 1:0, Kränzlein / Reif 0:1

Einzel: M. Franz 0:2, C. Kalender 0:2, O. Kränzlein 2:0, B. Reif 1:1

Wolframs-Eschenbach II

Doppel: Rodenbusch / Zoubek 0:1, Frey / Seidens 1:0

Einzel: G. Rodenbusch 2:0, H. Frey 2:0, A. Zoubek 1:1, U. Seidens 0:2